

## Verhaltenskodex in einfacher Sprache

(nach Möglichkeit den Standard-Kodex verwenden)

### Wie ich mich in meiner Kirchengemeinde verhalte und andere schütze

Für die Arbeit der Gemeinde ist die Beziehung zu Gott wichtig.

Und die Beziehung der Menschen zueinander.

In unserer Arbeit respektieren wir einander und achten auf die Menschen, die zu uns kommen.

In der Kirche vertrauen sich die Menschen gegenseitig. Das Vertrauen soll nicht ausgenutzt oder missbraucht werden.

Dafür halte ich mich an diese Regeln:

**1.** Ich spreche und verhalte mich so, dass sich alle sicher fühlen und niemand durch Worte oder Verhalten verletzt wird.

**2.** Ich schütze alle Menschen mit denen ich zu tun habe vor körperlicher und seelischer Gewalt:

- Niemand darf zu etwas gezwungen werden.
- Niemand darf angefasst werden.
- Alle dürfen „Nein“ sagen und müssen respektiert werden.

**3.** Jeder Mensch hat eigene Grenzen.

Ich beachte die Grenzen der anderen. Und ich sage auch, wo meine Grenzen sind.

**4.** Ich bin freundlich.

Ich erkläre, was meine Aufgaben in der Kirche sind.

Ich habe keine bösen Absichten und lasse anderen ihren Freiraum.

**5.** Ich nutze kleine und große, junge und alte Menschen und ihre Körper nicht aus.

**6.** Wenn ich mitbekomme, dass jemand geärgert oder verletzt wird dann helfe ich.

Bei Bedarf hole ich mir Unterstützung.

**7.** Ich verhalte mich respektvoll und wertschätzend. Auch im Internet.

**8.** Ich halte mich an die Regeln.

Ich denke über Kritik nach und ändere mein Verhalten.

**9.** Ich bemerke, dass sich andere Menschen nicht an die Regeln halten.

Dann melde ich das an die Pfarrerin oder den Pfarrer oder der Meldestelle.

\_\_\_\_\_  
Name, Nachname

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Datum \_\_\_\_\_